

7. Ringvorlesung
**Pädiatrische
Palliativversorgung**

Ostwestfalen 2015



**Pflegerische und komplementäre
Maßnahmen
in der Schmerztherapie bei
Kindern und Jugendlichen**

Katharina Engel

Tanja Gresing

Kinderkrankenschwestern SAPV,
Palliative Care, Pain Nurse

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

SAPV-Team



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

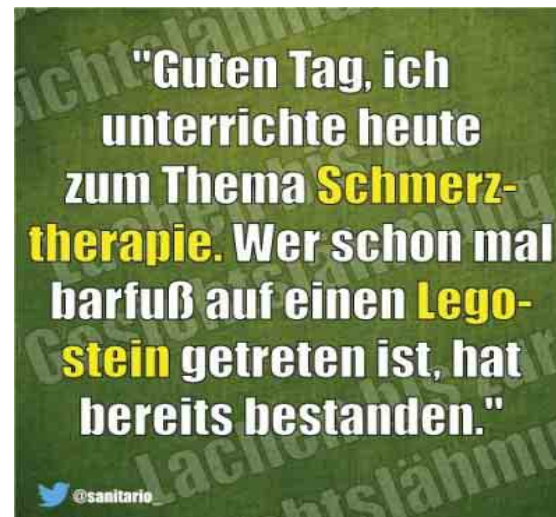
im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Inhalt



- Definition Schmerz
- Schmerzarten
- WHO-Stufenschema
- Schmerzerfassung
- Schmerzskalen
- Schmerztherapie
- Lagerung
- Komplementäre Maßnahmen
 - Aromapflege
 - Akupressur
 - TENS
 - Physikalische Maßnahmen



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Definition Schmerz



- „Schmerz ist eine komplexe subjektive Sinneswahrnehmung, die als akutes Geschehen den Charakter eines Warn- und Leitsignals aufweist und in der Intensität von unangenehm bis unerträglich reichen kann. Als chronischer Schmerz hat es den Charakter des Warnsignales verloren und wird heute als eigenständiges Krankheitsbild (Chronisches Schmerzsyndrom) gesehen und behandelt.“ (Wikipedia)
- „Schmerz ist ein unangenehmes Sinnes- und Gefühlserlebnis, das mit aktuellen und potentiellen Gewebeschädigungen verknüpft ist oder mit Begriffen solcher Schädigungen beschrieben wird.“ (Definition der IASP)
- „Schmerz ist das, wovon die betreffende Person sagt, es seien Schmerzen; sie bestehen immer, wenn die betreffende Person sagt, dass sie vorhanden sind“ (McCaffery 1968)



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

www.dwnh-
bethel.de

Definition Schmerz



Der Mensch allein ist Maßstab für die
Stärke seiner Schmerzen.

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Schmerzarten



- Akuter Schmerz
 - Zeitlich limitiert, Warn- und Leitsignal
 - Trauma, Ischämie
- Chronischer Schmerz
 - Zeitlich länger andauernd (ab 3-12 Monate)
 - Chronische Erkrankung
 - Häufig Rücken- oder Kopfschmerzen
- Neuropathischer Schmerz
 - Vom Nerv ausgehend, blitzartig, einschließend, brennend
- Nozizeptiver Schmerz
 - „Normaler“ Schmerz
 - postoperativer Schmerz, Kontusionen, Frakturen, Haut- und Schleimhautverletzungen
- Viszeraler Schmerz
 - Vom Organ ausgehend, drückend, dumpf

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Akute Schmerzen



- Lebenserhaltende, „gute“ Funktion
- Warnzeichen
- Schutzreaktion
- Große Akzeptanz durch (soziales) Umfeld
- Lassen nach, wenn die Heilung eintritt
- Kurze Dauer <3 Monate
- Symptome durch Aktivierung des sympathischen Nervensystems wie Schwitzen, Tachykardie, Blässe, Hypertension, erweiterte Pupillen...
- Beispiele: Verletzungen, Schmerzen durch akute Erkrankung, postoperative Schmerzen, Unfall, Zahnschmerzen

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Chronische Schmerzen



- Schmerzen, die über die Heilungszeit hinaus anhalten
- Andauernder Schmerzzustand
- Bestehen länger als 3 Monate nach dem schmerzauslösenden Ereignis
- Keine Schutz- oder Warnfunktion
- Physische, psychische und soziale Belastung
- Langfristige physiologische und biochemische
- Geringe Akzeptanz im (sozialen) Umfeld
- Beispiele: Phantomschmerz, Arthrose, Osteoporose, Postzosterneuralgie, chronische Pankreatitis, rheumatische Arthritis

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Neuropathischer Schmerz



Eine Läsion oder Dysfunktion des zentralen oder peripheren Nervensystems stellen die Ursache der Schmerzen dar.

- Verletzung oder Irritation von Nerven
- Gut lokalisierbar
- einschießend, brennend, stechend, blitzartig
- schwierige medikamentöse Therapie
- Beispiele: Nerven-/ Wurzelkompression (peripher), Neuropathie, Apoplex, Rückenmarkverletzung (zentral)

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Nozizeptiver Schmerz



„Normaler“ Schmerz beginnt an den sogenannten **Nozizeptoren** in der Haut, an Muskeln, Gelenken und inneren Organen. Sie reagieren auf Hitze und Kälte, auf Druck und auf Dehnung sowie auf giftige und ätzende Substanzen. Werden diese Schmerzrezeptoren aktiviert, so gelangt das Schmerzsignal über die Nervenbahnen ins zentrale Nervensystem, wo es verarbeitet und eine Reaktion eingeleitet wird – etwa das Zurückziehen der Hand vom heißen Ofen. Nozizeptiver Schmerz entsteht also durch mechanische, thermische, chemische oder elektrische Stimulation der Schmerzrezeptoren, den **Nozizeptoren**.

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Warum ist Schmerz sinnvoll?



- Schmerz
 - Wahrnehmen von Gewebeschäden
 - Schutz vor Verletzung
 - Signal bei Entzündungen
 - Zeichen von Überlastung
- Hustenreflex, Lidschluss
 - Schutz vor Fremdkörpern
- Atemregulation
 - Anpassung an körperliche Belastung

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Einflüsse auf das Schmerzerleben



Negativ

Verstärkung durch:

- Erschöpfung
- Schlaflosigkeit
- Psychische Belastung
- Angst
- Hilflosigkeit
- Depression
- Unwissenheit, mangelnde Aufklärung
- Fokus auf den Schmerz
- Unsicherheit, auch des Umfelds
- Äußere Einflüsse, falsche Umgebung, Temperatur, Lagerung

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Einflüsse auf das Schmerzerleben



Positiv

Verbesserung durch:

- Ablenkung
- Aufklärung
- Offenheit des sozialen Umfelds
- Mitgefühl, ernst genommen werden -> Mitfühlen, aber nicht mitleiden!
- Schlaf
- Ruhe, Erholung
- Symptomminderung, -freiheit
- Medikamentöse Symptomkontrolle

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Einflüsse auf das Schmerzerleben



Positiv

Verbesserung durch:

- Komplementäre Maßnahmen, **Akupressur**, Homöopathie, Akupunktur, Massagen, **Fußreflexzonenmassage**, Phytotherapie (z.B. **Aromapflege**, ätherische Öle), Qi Gong
- Änderung der äußeren Einflüsse
- Ausgewogene Ernährung
- Diät
- Körperliche Betätigung, Ausgleich
- Entspannungstechniken
- Lärm- und Lichtreduktion
- Schulung der Angehörigen, Pflegenden und Ärzte

SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

Beeinträchtigungen durch Schmerzen im Kindesalter



- Schulfehlzeiten
- Einschränkungen in den Alltagsaktivitäten
- soziale Kontakte eingeschränkt möglich
- Arztbesuche
- Medikamenteneinnahmen
- Auswirkungen auf das Schlafverhalten (Schlafstörungen)
- Chronifizierung
- Prädisposition für Schmerzen im Erwachsenenalter

SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

Schmerzerkennung bei Kindern



- Mimik, auch bei Neugeborenen (Augenbrauen zusammengezogen, Augen fest zusammengekniffen, Stirn gerunzelt, Falte zwischen den Augenbrauen, Wangen erhaben, Nasenwurzel erweitert, Mund geöffnet)
- Weinen, Schreien, Stöhnen, Wimmern
- Extremitäten angespannt, angewinkelt
- Schonhaltung, Embryonalstellung
- Verhalten (schweigsam, zurückgezogen, in sich gekehrt, aggressiv)
- Vegetative Zeichen (Schwitzen, Herzrasen, schnelle Atmung, Hautveränderungen, Schlafstörungen, Gewichtsveränderungen)

SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

Schmerzerfassung



- Dem Alter entsprechende Formulierungen wählen
- Eltern und Bezugspersonen mit einbeziehen
- Ängste und Wünsche berücksichtigen

ØWO Lokalisation der Schmerzen

ØWANN zeitliche Dimension

ØWIE Schmerzintensität und –Charakter

ØWodurch verstärkende und lindernde Faktoren

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Hilfsmittel zur Schmerzerfassung



- Schmerzskalen
- Schmerzbögen
- Schmerztagebücher/ Schmerzkalender
- Körperschema ausmalen lassen

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Schmerzmessung



- Schmerzmessung sollte in die tägliche Routine integriert sein
- Schmerz durch beabsichtigte, aber auch unwillkürliche Äußerungen erfassen
- Bei stationär aufgenommenen Kindern sollte regelmäßig (z.B. 1x/ Schicht) nach Schmerzen gefragt werden
- Sind Schmerzen regelmäßig vorhanden, wird die Messung regelmäßig durchgeführt
- Eltern und Pflegepersonal in Messinstrumente einweisen und schulen
- Messinstrumente sollten praktikabel und vom Kind akzeptiert werden
- **Immer nur ein Messinstrument anwenden**

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Arten der Schmerzmessung



Im Kindes- und Jugendalter werden 3 Arten der Schmerzmessung genutzt:

Ø **Selbsteinschätzung**

Ø Ab einem Alter von ca. 4-5 Jahren

Ø **Fremdeinschätzung**

Ø Bei Kindern unter 4 Jahren und nonverbal kommunizierenden Patienten

Ø **Erfassung physiologischer Parameter**

Ø Insbesondere bei Neugeborenen

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Schmerzskalen/ Messinstrumente



ØSMILEY-ANALOGSKALEN (SAS)

-> ab dem 4.-5. Lebensjahr

ØNUMERISCHE RATINGSKALA (NRS)

-> frühestens ab dem 6. Lebensjahr

ØFLACC-SKALA

-> 1.-18. Lebensjahr und Mehrfachbehinderte

ØKUSS-SKALA

-> postoperative Schmerzerfassung 0-4 Jahre,
Mehrfachbehinderte bis 18 Jahre, nonverbale
Patienten

ØPAEDIATRIC PAIN PROFILE (PPP)

-> 1.-18. Lebensjahr und Mehrfachbehinderte

ØNCCPC-R

Ø24 h-Schmerzprotokoll

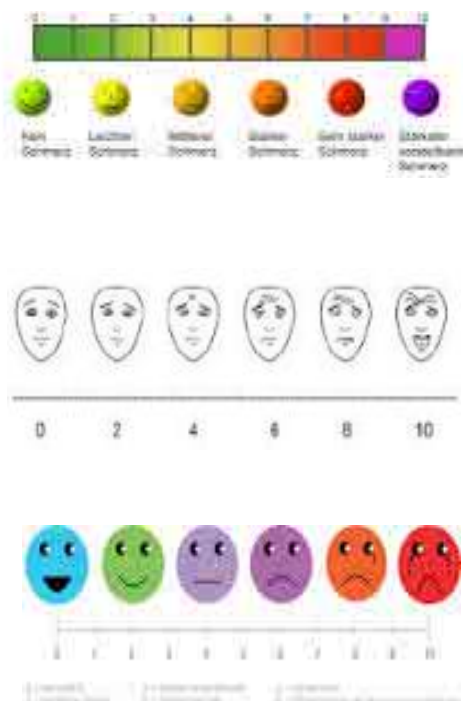
SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

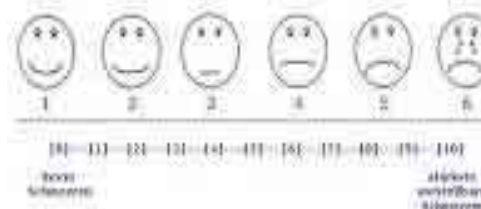
im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

SMILEY-ANALOGSKALEN



0	1	2	3	4	5
Не болит	Немножко болит	Болит сильнее	Болит значительно сильнее	Очень болит	Болит нестерпимо



SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

Numerische Ratingskala

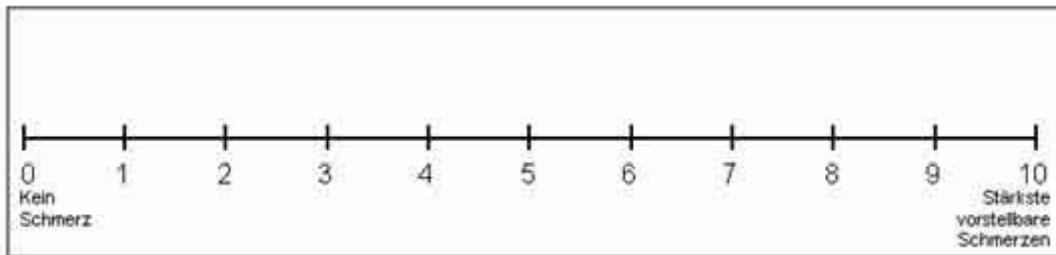


SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)



FLACC-SKALA

FLACC SCALE (FACE, LEGS, ACTIVITY, CRY, CONSOLABILITY)

zusätzliche Bewertung für Kinder mit psychomotorischer Retardierung sind nach Malviya et al. (2006) in Klammern eingefügt

NAME:			DATUM	
BLATT:			UHRZEIT	
MIMIK	0 kein besonderer Gesichtsausdruck oder Lächeln	1 gelegentliches Grimassieren oder Stirnrunzeln, in sich gekrümmt, desinteressiert (erscheint traurig oder besorgt)	2 häufiges oder konstantes Stirnrunzeln, zusammengekniffene Zähne, bebendes Kinn (angespannt schauendes Gesicht, Gesichtsausdruck von Angst und Panik)	PUNKTE MIMIK
BEINE	0 übliche Position oder entspannt (normale Anspannung und Bewegung der Beine)	1 unbehaglich, unruhig, gespannt (gelegentliche Anspannungen und Zuckungen)	2 Treten oder angewinkelte Beine (Anstieg spastischer Bewegungen, permanenter Tremor oder Zuckungen)	PUNKTE BEINE
AKTIVITÄT	0 liegt ruhig, gewohnte Position, bewegt sich leicht (regelmäßige, rhythmische Atmung)	1 sich windend, schaukeln, angespannt (angespannte, vorsichtige Bewegungen, oberflächliche, kurze Atmung, gelegentliches Seufzen)	2 gekrümmt, steif oder zusammenzucken (starkes Agieren, Kopfschlagen, Zittern, Atem anhalten, Keuchen, scharfes Einatmen, sehr oberfl., kurze Atmung)	PUNKTE AKTIVITÄT
WEINEN	0 kein Weinen, wach oder schlafend	1 Jammern oder Wimmern, zeitweilige Unruhe (gelegentlicher verbaler Ausbruch, permanentes Gurren)	2 konstantes Weinen, Schreien oder Schluchzen, häufiges Klagen (wiederholte Ausrufe, permanentes Gurren)	PUNKTE WEINEN
BERUHIGUNG	0 zufrieden, entspannt	1 beruhigt sich bei zeitweiliger Berührung, Umarmen oder auf Ansprache, ablenkbar	2 schwer oder unmöglich zu trösten, oder zu beruhigen (schiebt Bezugspersonen weg, wehrt sich gegen Versorgung oder Beruhigungsversuche)	PUNKTE BERUHIGUNG
FLACC ist eine Scala zur Einschätzung von Schmerzen bei nicht sprechenden Patienten. 1. Schätzen Sie den Patienten in jeder der 5 Kategorien ein. 2. Zählen Sie die Punkte zusammen. 3. Dokumentieren Sie die Gesamtpunktzahl.				GESAMT-PUNKTZAHL
				HZ



SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

KUSS-SKALA



Schmerzmessung KUSS – Kindliche Unbehagen- und Schmerzskala nach Büttner Schmerzmessung (0-4 Jahre), auch für mehrfach behinderte oder andere nonverbale Patienten einsetzbar		
Beobachtung	Bewertung	Punkte
Weinen	Gar nicht	0
	Stöhnen, Jammern, Wimmern	1
	Schreien	2
Gesichtsausdruck	Entspannt, lächelt	0
	Mund verzerrt	1
	Mund und Augen grimassiert	2
Rumpfhaltung	Neutral	0
	Unstet	1
	Aufbäumen, Krümmen	2
Beinhaltung	Neutral	0
	Strampelnd, tretend	1
	An den Körper gezogen	2
Motorische Unruhe	Nicht vorhanden	0
	Mäßig	1
	Ruhelos	2

Für jede Variable ist nur eine Aussage zulässig. Die Dauer der Beobachtung beträgt 15 Sekunden. Es sind nur Daten aus dieser Zeit festzuhalten, auch wenn sich das Verhalten des Kindes danach ändert. Wiederholte Beobachtungen in festen Zeitabständen sind aussagekräftiger als eine Einzelbeobachtung. Zu jeder Beobachtung gehört die Kontrolle des Wachheitsgrades. Ein schlafendes Kind hat keinen akuten analgetischen Therapiebedarf. Eine Schmerzmedikation ist ab einem summierten Wert von ≥ 4 erforderlich. Mit steigender Punktzahl nimmt die Dringlichkeit zu.

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Anwendung FLACC- und KUSS-Skala



- 15 sec Beobachtungsdauer
- Daten nur aus der aktuellen Beobachtung zu dokumentieren, auch wenn sich das Verhalten danach wieder ändert
- Zu jeder Beobachtung gehört die Beobachtung des Wachheitsgrades
- Eine Intervention ist ab einem summierten Wert von > 4 erforderlich
- Mit steigendem Wert steigt die Dringlichkeit
- Nach jeder Medikamentengabe muss erneut ein Wert festgestellt werden (Wirkungseintritt beachten)

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

PPP



In den letzten Stunden (z. B. 3 Stunden)	Überhaupt nicht	Ein wenig	Ziemlich (oft)	Sehr (häufig)	Nicht einschätzbar	Punkte
...						
Name (z. B. Matthias)						
...						
War fröhlich	3	2	1	0	0	
War gesellig oder reagierte auf Kontakt	3	2	1	0	0	
Schien zurückgezogen oder niedergeschlagen	0	1	2	3	0	
Weinte/jammerte/stöhnte/schrie oder wimmerte	0	1	2	3	0	
War schwer zu trösten oder zu ermutigen	0	1	2	3	0	
Zeigte selbstverletzendes Verhalten, z. B. biss sich oder schlug mit dem Kopf	0	1	2	3	0	
Aß widerwillig/war schwer zu füttern	0	1	2	3	0	
Hatte einen unruhigen Schlaf	0	1	2	3	0	
Verzog das Gesicht/verdrehte den Kopf oder die Augen	0	1	2	3	0	
Blickte finster/runzelte die Stirn/sah gequält/besorgt aus	0	1	2	3	0	
Sah ängstlich aus (mit weit geöffneten Augen)	0	1	2	3	0	
Knirschte mit den Zähnen oder machte Mundbewegungen	0	1	2	3	0	
War ruhelos/unruhig oder unglücklich	0	1	2	3	0	
War angespannt, versteifte oder verkrampte	0	1	2	3	0	
Beugte die Beine nach innen oder zog sie hoch zur Brust	0	1	2	3	0	
Zeigte Neigung, bestimmte Körperregionen anzufassen oder zu reiben	0	1	2	3	0	
Sträubte sich dagegen, bewegt zu werden	0	1	2	3	0	
Entwand sich bei Berührung oder wich zurück	0	1	2	3	0	
Drehte sich weg/schüttelte den Kopf/wand oder krümmte sich	0	1	2	3	0	
Machte unwillkürliche oder stereotype Bewegungen/ war schreckhaft/aufgeschreckt oder hatte Krampfanfälle	0	1	2	3	0	
Gesamt						

SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

NCCPC-R



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

www.dwnh-
bethel.de

Verbal					
1. Stöhnen, jammern, wimmern (ziemlich leise)	0	1	2	3	NB
2. Weinen (mässig laut)	0	1	2	3	NB
3. Schreien, brüllen (sehr laut)	0	1	2	3	NB
4. Bestimmter Laut oder Ausdruck für Schmerz (z.B. Wort, Schrei, Art v. Lachen)	0	1	2	3	NB
Beziehung / Kontakt					
5. Unkooperativ, griesgrämig, gereizt, unzufrieden	0	1	2	3	NB
6. Weniger Kontakt zu anderen, zurückgezogen	0	1	2	3	NB
7. Sucht Trost oder körperliche Nähe	0	1	2	3	NB
8. Schwer ablenkbar, kann nicht zufriedengestellt oder abgelenkt werden	0	1	2	3	NB
Gesichtsausdruck					
9. Stirnrunzeln	0	1	2	3	NB
10. Augenbewegungen, beinhaltet: zusammenkneifen, weit geöffnet, verdrehen	0	1	2	3	NB
11. Mundwinkel nach unten ziehen, lächelt nicht	0	1	2	3	NB
12. Lippen: schmolzen, zusammenpressen, zittern	0	1	2	3	NB
13. Zähneklappen, Zähneknirschen, Kaubewegungen, Zunge herausstrecken	0	1	2	3	NB
Aktivität					
14. Bewegungslos, weniger aktiv, ruhig	0	1	2	3	NB
15. Herumzappeln, erregt, sehr unruhig	0	1	2	3	NB
Haltung Körper und Extremitäten					
16. Schlaff	0	1	2	3	NB
17. Steif, spastisch, angespannt, starr	0	1	2	3	NB
18. Herumfucheln oder einen schmerzenden Körperteil berühren	0	1	2	3	NB
19. Schützt, bevorzugt oder schont schmerzhafter Stelle	0	1	2	3	NB
20. Reflexartiges Wegziehen oder bewegt Körperteil weg, reagiert empfindlich auf Berührung	0	1	2	3	NB
21. Den Körper in einer bestimmten Art bewegen, um Schmerzen anzuzeigen (z.B. Kopf zurückwerfen, Arme hängen lassen, Knie anziehen, etc.)	0	1	2	3	NB
Physiologische Zeichen					
22. Schlottern, zittern	0	1	2	3	NB
23. Veränderte Hautfarbe, Blässe	0	1	2	3	NB
24. Schwitzen, Ausdünstung	0	1	2	3	NB
25. Tränen	0	1	2	3	NB
26. Scharfes Einatmen, nach Luft schnappen	0	1	2	3	NB
27. Atem anhalten	0	1	2	3	NB
Essen / Schlafen					
28. Isst weniger, kein Interesse am Essen	0	1	2	3	NB
29. Schläft mehr als üblich	0	1	2	3	NB
30. Schläft weniger als üblich	0	1	2	3	NB

NCCPC-R

(non-communicating children's pain checklist)



- Alter des Kindes/ des Jugendlichen: 3 – 18 Jahre
- Zeitspanne der Beobachtung: 2 Stunden
- Keine kontinuierliche Beobachtung, die Beobachtungsperson hält sich aber die meiste Zeit in der Nähe des Kindes auf
- Nach 2 Stunden Eintrag auf der Checkliste, wie viele Male das Kind in den vergangenen 2 Stunden ein Verhalten oder einen Ausdruck gezeigt hat
- Punkte addieren und Schmerzindex (SI) bestimmen

0: ein Verhalten, Ausdruck war nicht beobachtbar in den letzten 2 Stunden

1: ein Verhalten, Ausdruck war wenige Male in den letzten 2 Stunden beobachtbar

2: ein Verhalten, Ausdruck war in den letzten 2 Stunden mehrere Male beobachtbar, aber nicht kontinuierlich

3: ein Verhalten, Ausdruck war in den letzten 2 Stunden sehr oft sichtbar, praktisch kontinuierlich

NB: ein Verhalten, Ausdruck kann nicht beurteilt werden, d.h. ein Kind ist nicht fähig dieses Verhalten oder diesen Ausdruck von sich aus zu zeigen.

Interpretation des Schmerzindex (SI):

SI < 6 keine Schmerzen

SI ≥ 7 Schmerzen sind vorhanden

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

24 Stunden-Protokoll



24-Stunden-Protokoll

Name:

[illegible]

Schlafphasen: grün
Krampfanfall: 

Wachphasen: gelb
Dauermedikation: ↑

Unruhe-/Schreiphasen: rot
Bedarfsmedikation (mit Name): ↓

Mahlzeit/Sondierung: blau

SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

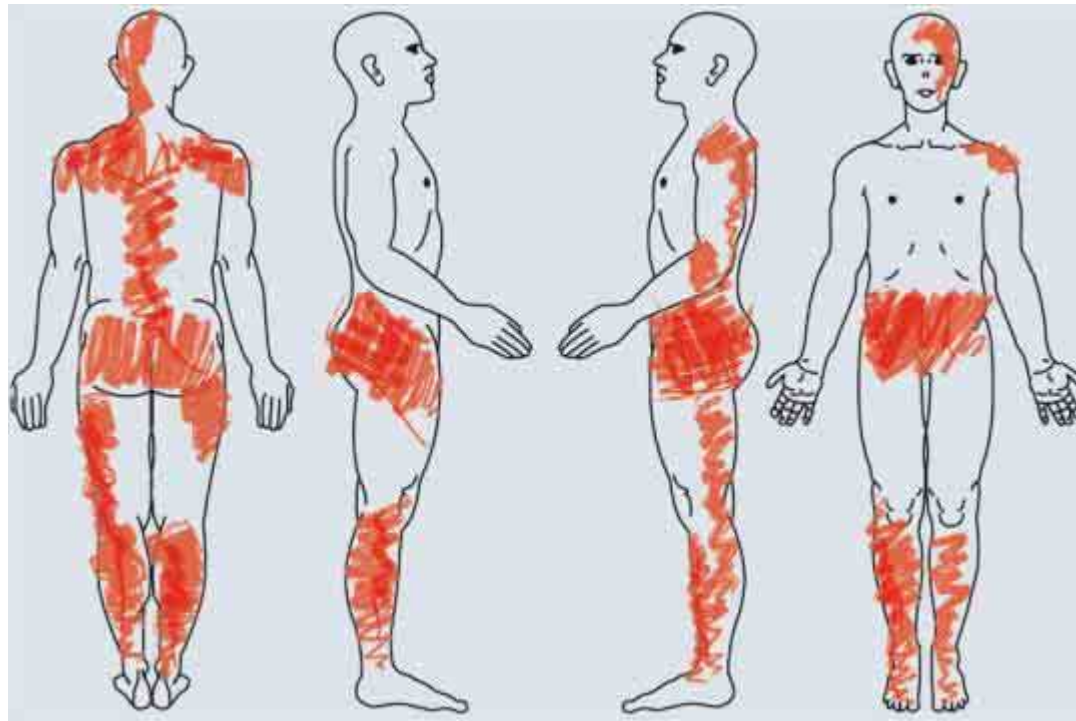
www.dwnh-bethel.de



www.dwnh-bethel.de

Name:		Mo			Di			Mi			Do			Fr			Sa			So		
Datum																						
Zeit:		7 ^{Uhr} 12 ^{Uhr} 19 ^{Uhr}			7 ^{Uhr} 12 ^{Uhr} 19 ^{Uhr}			7 ^{Uhr} 12 ^{Uhr} 19 ^{Uhr}			7 ^{Uhr} 12 ^{Uhr} 19 ^{Uhr}			7 ^{Uhr} 12 ^{Uhr} 19 ^{Uhr}			7 ^{Uhr} 12 ^{Uhr} 19 ^{Uhr}					
Stärkster Schmerz Schmerzstärke	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	
	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Schmerzfrei																						
Stuhl																						
Schlaf																						
Stimmung																						
Zusatzmedikation	Wann?	Was?	Wann?	Was?	Wann?	Was?	Wann?															

Körperschema



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Schwierigkeiten in der Schmerzmessung



- Schwierige Verständigung, vor allem mit schwerstmehrfach behinderten Patienten
- Häufig wechselndes Pflegepersonal
- Schwierige Beurteilung durch *unklare Skalen !!!!!!!*
- Sprachliche Barrieren
- Falsche Selbsteinschätzung, zum eigenen Schutz, aus Angst vor starken Medikamenten, zum Schutz der Eltern
- Zeitliches Problem, gerät in Vergessenheit
- Mangelnde Anerkennung durch Ärzte und Pflegepersonal

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Schmerztherapie im Kindesalter



- **Schmerzen werden gelernt!**

- Ø Präinterventionelle Schmerztherapie
- Ø Intrainerventionelle Schmerztherapie
- Ø Postinterventionelle Schmerztherapie

- Auch Frühgeborene erlernen und erwarten Schmerzen (ab der 24. SSW sind alle neurophysiologischen Komponenten vorhanden, um Schmerz zu empfinden)

SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

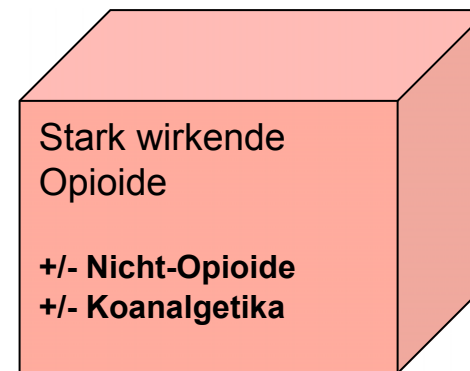
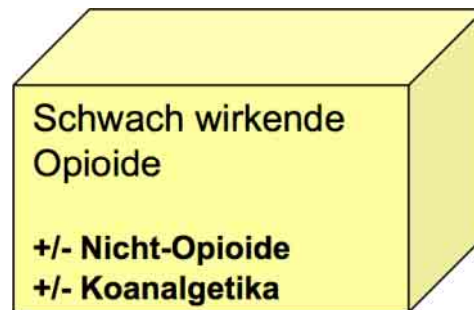
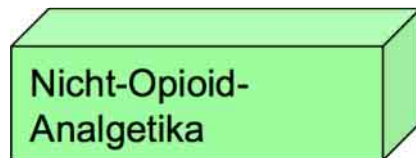
im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

WHO-Stufenschema



Der Patient soll aber die Stufen nicht hochleiden müssen!



ØFestes zeitliches Schema entsprechend der Pharmakokinetik des eingesetzten Medikamentes.

Immer Bedarfsmedikation für Durchbruchschmerzen ansetzen!

ØMöglichst wenig invasiv.

ØIndividuell am Schmerz des Kindes orientiert.

SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

Pflegerische Maßnahmen in der Schmerztherapie



Möglichkeiten: Lokale Anästhesie

Ø EMLA-Pflaster zur schmerzarmen Punktion,
führt zur besseren Akzeptanz der Untersuchung

EMLA

- 90 Min **vor** der Punktion aufbringen
- nach 60 Min entfernen
- 30 Min zwischen Entfernen und Punktion warten!
- angstfreie Blutentnahme

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)



Möglichkeiten: Hypnotherapie

- Ablenkung durch Pop-up Bücher, Lieblingslieder
- Schmerzdimmer
- Phantasiereise, sicherer Ort
- Seifenblasen, Schmerz wegpusten
- Zauberhandschuh
- Worte beachten --> nicht „Pieks“, „Nadel“, keine Reizworte, sondern „Wir nehmen Blut ab“, Kind darf Zeitpunkt der Punktion selber bestimmen

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Weitere schmerzlindernde Maßnahmen



- Lagerung, Lagerungshilfen
- Angepasste Hilfsmittel
- TENS (Transkutane elektrische Nervenstimulation)
- Glucose 20-30%, süßer Reiz während der BE
- Känguruing
- Progressive Muskelentspannung

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Lagerung



Schmerzen durch Lagerung verhindern oder lindern

Möglichkeiten:

- regelmäßige Umlagerung, z.B. 2 stündlich
- Lagerungshilfen / Hilfsmittel, z.B. Lagerungskissen, Keile
- Matratzen, z.B. Wechseldruck- , Würfelmatratze
- Lagerungsringe zur Druckentlastung
- Microlagerung, z. B. durch Waschlappen, Handtücher

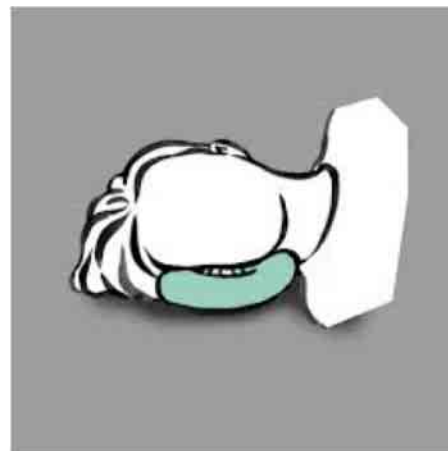
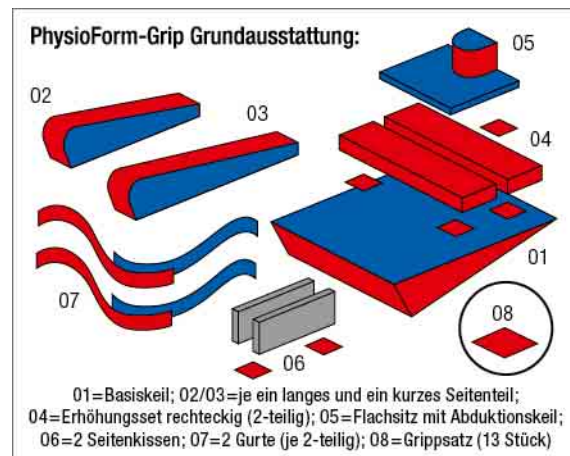
SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Beispiele Lagerungshilfen



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Komplementäre Maßnahmen



- **Aromapflege**
- Massagen, Berührung mit ätherischen Ölen /Aconit-Schmerzöl
- **Wickel und Auflagen**
- Entspannungsübungen
- Atemübungen (unterstützend mit Nadelölen)
- Entspannende Waschungen
- **Akupressur**

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Aromapflege



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)



Aromapflege ist Beziehung

***Zeit, liebevolle Berührungen
und Zuwendung sind die
wertvollsten Geschenke!***

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Geschichte der Aromatherapie



Die Aromatherapie wurde erstmals durch den französischen Chemiker René-Maurice Gattefossé beschrieben, nachdem sich dieser die Hand verbrühte. Er behandelte sich mit einem Fass, das eine bekannte entzündungshemmende Wirkung beinhaltete. Die Schmerzen ließen rasch nach und die Wundheilung schritt schneller voran als erwartet.

So prägte er **1928** den Begriff „**Aromatherapie**“ .
Schon in der Antike wurden von den Ägyptern, Römern und Griechen natürliche Duftstoffe eingesetzt, z.B. Myrrhe, Weihrauch oder Sandelholz. Diese wurden als Arzneimittel zur Heilung von Krankheiten und als Opfergaben für die Götter genutzt.

09.12.2015

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Definition Aromatherapie



Unter **Aromatherapie** versteht man die Verwendung von Pflanzenessenzen zur Förderung des allgemeinen Wohlbefindens.

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Angaben auf dem Etikett



- 100% reines ätherisches Öl
- Lateinische botanische Bezeichnung der Herkunftspflanze
- Deutscher und lateinischer Pflanzenname
- Ursprungsland
- Anbauweise: kba – kontrolliert biologischer Anbau
- Der Pflanzenteil, aus dem das Öl gewonnen wurde
- Gewinnungsverfahren (z.B. Wasserdampfdestillation)
- Exakte Füllmenge in ml oder g
- Angabe über Zusätze und das Mischverhältnis in %
- Chargennummer
- Warnhinweise bei versehentlicher Einnahme

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Wirkungsweise



Ätherische Öle können Einfluss auf die Nozizeptoren in der Haut haben. Es gibt Öle mit sedierenden, analgetischen und spasmolytischen Eigenschaften.

Über die Einatmung gelangen Informationen zu den Alveolen, von dort in den Blutkreislauf und weiter zu den Organen, Impulse gehen zum Gehirn. Ätherische Öle werden vom Körper gut resorbiert. Sie wirken ganzheitlich, auf den Körper und den Geist/die Seele.

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Ätherischen Öle in der Schmerzbehandlung



Neroli - „Schocköl“, Rescuetropfen der Aromatherapie

Nelkenknospe - Bauchkrämpfe, Zahnweh, Stomatitis, Gelenkschmerzen -
> nicht für Kinder!

Bergamotte - beruhigend, krampflösend

Muskatellersalbe - krampflösend, entstauend

Cajeput - stark schmerzlösend, schleimlösend

Pfefferminze - stark schmerzlindernd, leicht lokalanästhesierend,
krampflösend, gegen Kopfschmerzen

Wintergrün - gutes Schmerzöl in Verbindung mit Cajeput, nicht für Kinder
geeignet!

Lavendel - Öl der Mitte, auch pur, direkt auf die Haut einsetzbar

Ylang Ylang - wirkt spasmolytisch auf den Verdauungstrakt, sedativ auf
das ZNS

Rose - krampflösend

Moor-Lavendel-Öl (Wala) - Tumor- und Metastasenschmerz

Aconitöl - Neuralgieschmerzen und Muskelverspannungen

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Pflegerische Schwerpunkttöne bei Schmerzen



Pfefferminze

- antiseptisch, antibakteriell
- desinfizierend
- fiebersenkend
- schmerzlindernd
- verdauungsfördernd
- schleimlösend

Anwendung:

- Ø bei Übelkeit und Erbrechen durch Wickel oder Duftlampe
- Ø bei Kopfschmerzen und Fieber durch Waschungen und Kompressen
- Ø in der Mundhygiene durch Mundspülungen
- Ø bei Erkältungen durch Duftlampe
- Ø **CAVE!** Keine Anwendung bei Kindern < 12 Jahren, da zu hoher Mentholgehalt

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Pflegerische Schwerpunktle bei Schmerzen



Lavendel fein

- entzündungshemmend
- schmerzlindernd
- antibakteriell
- krampflösend
- zellregenerierend, heilend
- Angst mindernd
- entspannend, ausgleichend

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Pflegerische Schwerpunktle bei Schmerzen



Anwendung:

- Ø Erste Hilfe bei Wunden, Verbrennungen und Schürfwunden
-> pure Anwendung erlaubt!
- Ø Insektenstiche
- Ø Beruhigung, Entspannung
- Ø Schlaffördernd
- Ø Bei Juckreiz, geröteter Haut
- Ø Husten

Rezepte:

- Ø Pure Anwendung
- Ø Ganzkörperwaschung zur Beruhigung
- Ø Raumbeduftung
- Ø 100 ml Mandelöl, 30° Lavendel (1,5%)

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Pflegerische Schwerpunkte bei Schmerzen



BASISREZEPT

- **DUFTLAMPE**: 2-10 ° in das Wasser geben. 1-2 Std beduften, dann mind 2 Std Pause!
- **MASSAGEÖL**: 10-13 ° auf 50 ml Basisöl (1%)
- **KÖRPERÖL**: 8-10 ° auf 50 ml Basisöl (1%)
- **AROMABAD**: Vollbad 10-20 °, Sitzbad 5-6 °, Fussbad 5-6 °. Immer in einen Emulgator geben!

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Wechselwirkungen/ Hinweise



- Für Säuglinge und Kinder ungeeignet: Eisenkraut, Eukalyptus, Menthol, Pfefferminze, Rosmarin, Salbei, Campher, Thymian thymol, Wacholder, Ysop
- Ungeeignete Öle bei Epilepsie / Asthma: Rosmarin, Campher, Salbei, Fenchel, Anis, Ysop
- Homöopathie
- Bei hohem Blutdruck ungeeignet: Rosmarin, Lavendin, Ysop
- Bei niedrigem Blutdruck ungeeignet: Lavendel extra, Majoran, Narde, Muskatellersalbei, Ylang Ylang
- In der Schwangerschaft ungeeignet: Campher, Eukalyptus, Pfefferminzöl, Rosmarin, Lavendin, Zimt, Nelke, Ingwer, Thymian Thymol, Ysop
- Kinder unter 6 Monaten nur in Ausnahmefällen „beduften“.
- Dosierungen gering halten, weniger ist mehr.

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Wickel und Auflagen/ Rezepte



HEISSE ROLLE

Material:

- 1 Teelöffel Honig
- Heißes Wasser
- 1° Wintergreen oder 1° Muskatellersalbei
- 2 Handtücher
- 10-15 Minuten Durchführung

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Wickel und Auflagen/ Rezepte



LAVENDELÖLKOMPRESSE

Indikation: bei Unruhe, Schlafstörungen, Bauchschmerzen

Material:

- Komresse mit Lavendelöl-Mischung
- Kirschkernkissen
- Handtuch

SCHMERZLINDERNDE ÖLMISCHUNG

- 30 ml Jojobaöl
- 4° Zeder
- 2° Tonka
- 1° Orange
- 1° Lavendel fein

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Wickel und Auflagen/ Rezepte



ÖLKOMPRESSE BEI BAUCHSCHMERZEN

- Warme Ölkompresse
- Basisöl
- 3° Fenchel-Anis-Kümmel
- 1° Lavendel

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Wickel und Auflagen/ Rezepte



Zwiebelwickel

- Rohe, geschälte Zwiebel in ein Küchenhandtuch wickeln
 - auf entzündetes Ohr legen
- Indikationen: Mittelohrentzündung

Quarkwickel

- Quark in Mullwindel streichen
 - auf entzündeten Hautbereich auflegen
 - Dauer: bis zum Erreichen der Körpertemperatur
- Indikationen: Entzündungen, Schmerzen, Schwellungen

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Akupressur



Schmerz

„Wenn das Herz ruhig ist, sind die Schmerzen minimal.“

Leitsatz in der chinesischen Medizin.

Länger anhaltende Schmerzen belasten auch immer das Herz. Deshalb sollte neben der Schmerzbehandlung auch das Herz beruhigt werden.



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Akupressur



Definition:

Akupressur (latein. etwa: "spitzer Druck"):
Druckbehandlung definierter Hautpunkte, in der Regel mit Hilfe der Fingerkuppen.

Dieses alternative Therapiesystem basiert auf altem Wissen, wie es zum Beispiel in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) überliefert ist. Danach zirkuliert im Körper Energie auf so genannten Meridianen. An der Hautoberfläche befindet sich ein Netz von Punkten, an denen diese Energie beeinflusst werden kann. Die Meridiane und Punkte haben Entsprechungen zu bestimmten Organen und Körperteilen; durch die Akupressur lässt sich Einfluss auf diese Partien nehmen.



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

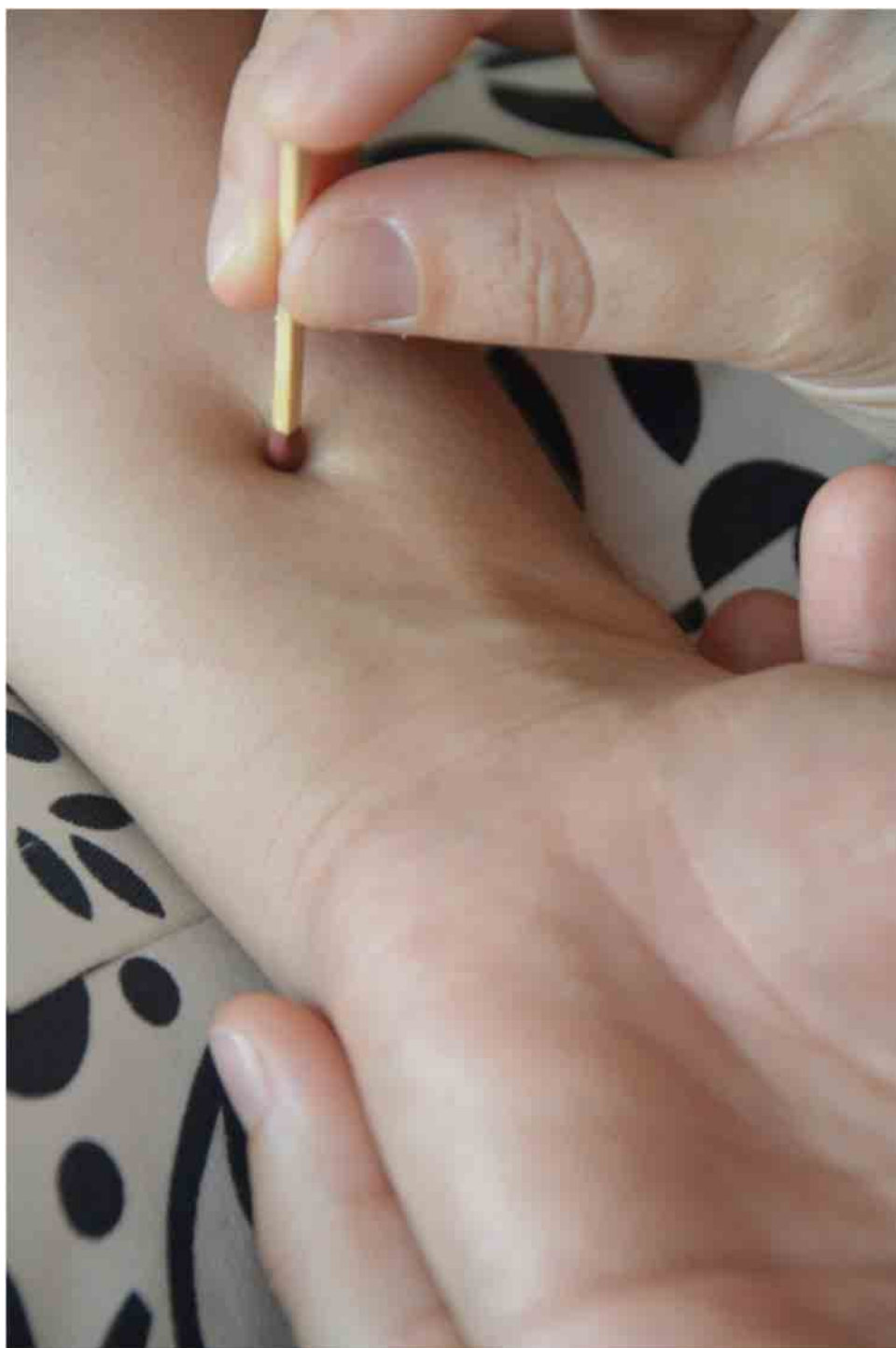
[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)



Pe 6

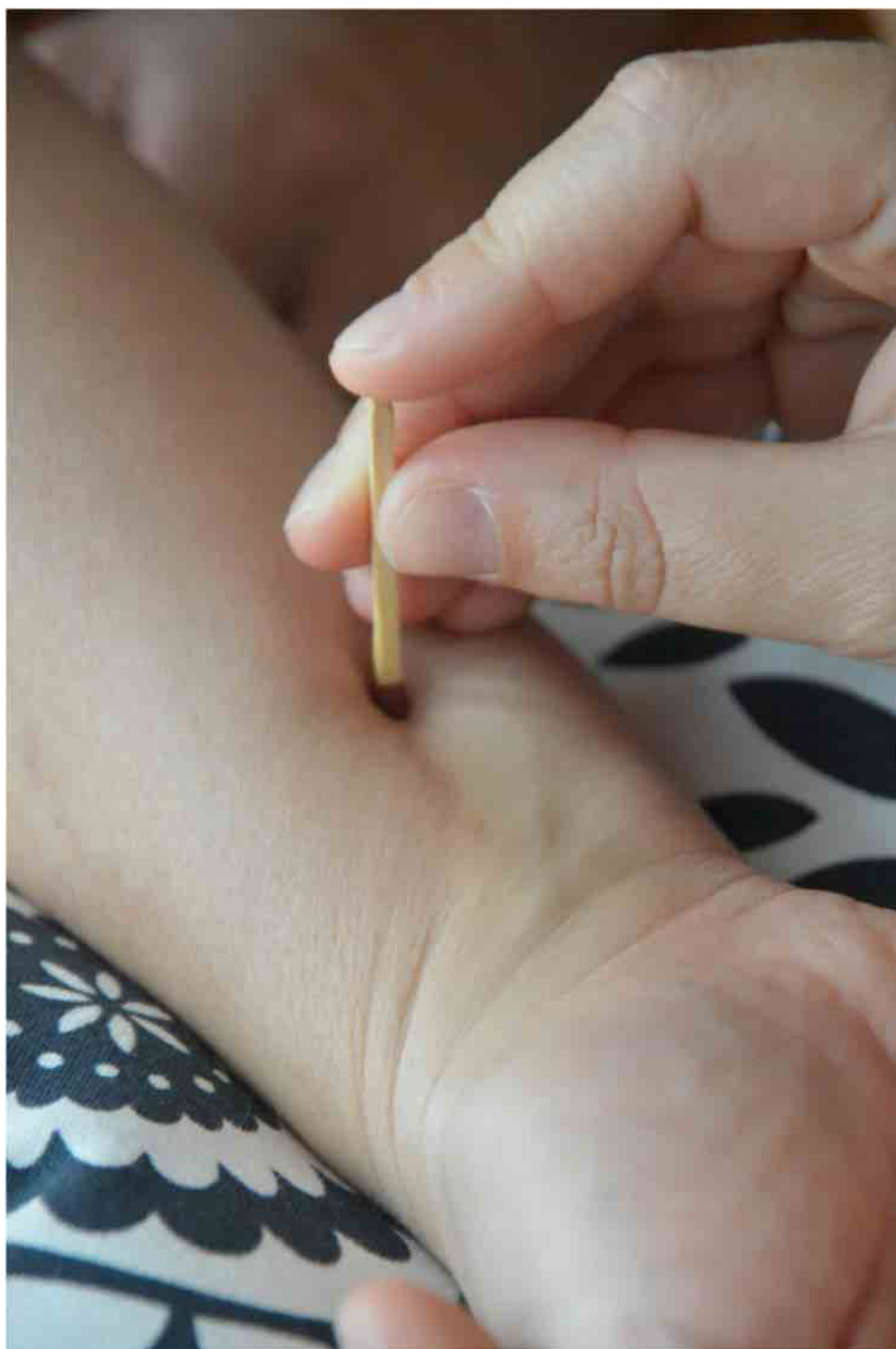


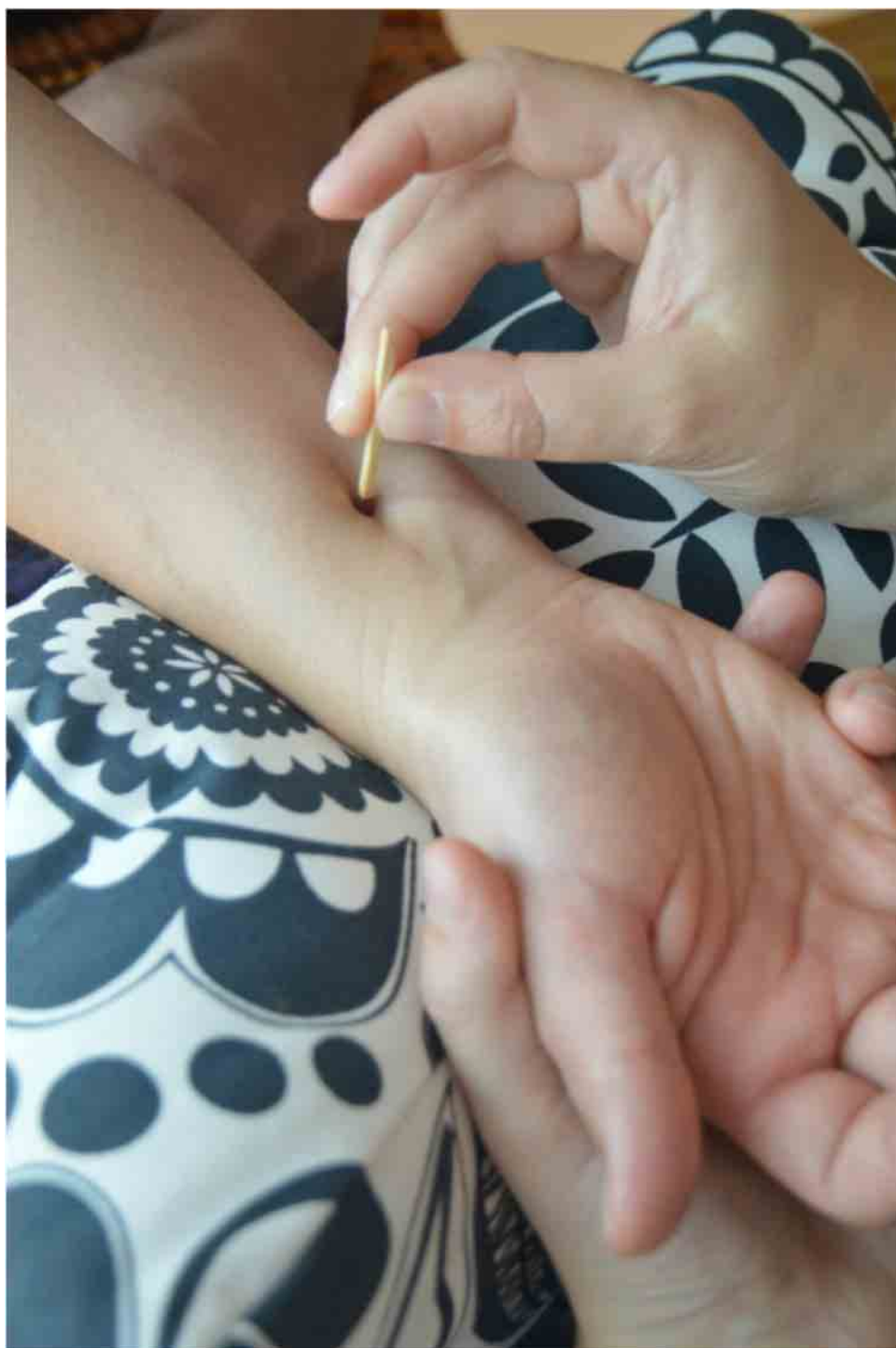










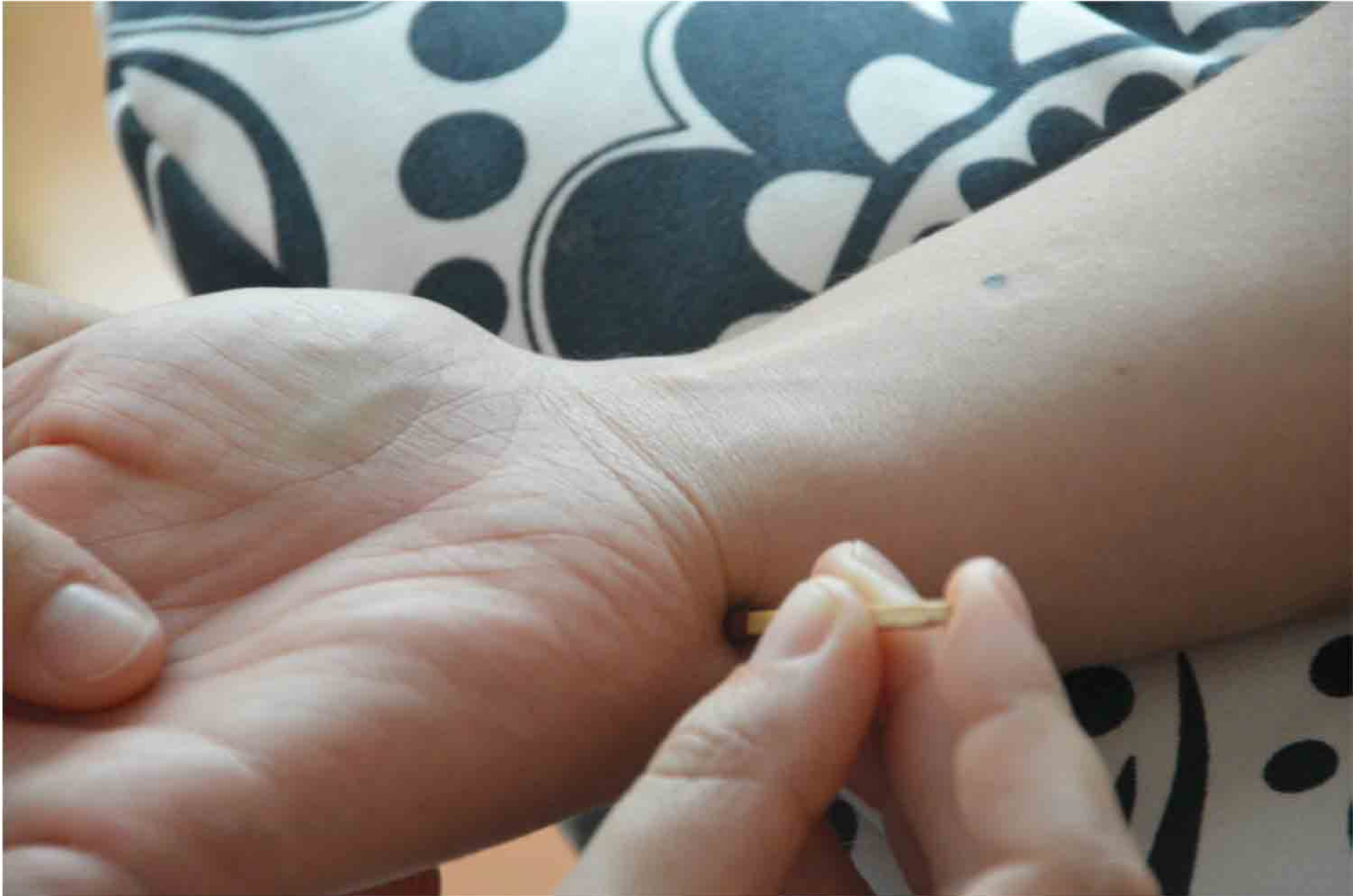








He 7





Akupressurpunkte



Pe 6

- Unruhe
- Angst
- Übelkeit
- Schluckauf
- Atemnot z.B. bei Pneumonie
- Kreislauf
- Sodbrennen

He 7 (Tavorpunkt)

- Schlaflosigkeit
- Prüfungsangst
- Juckreiz

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Akupressurpunkte



Behandlung von Schmerzen, Spastik und Kontrakturen

Gb 21

- schmerzlindernd
- Schulterschmerzen
- Kopfschmerzen
- Anspannung
- Unruhe
- Angst
- Atemnot
- Ödeme in der oberen Körperhälfte

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

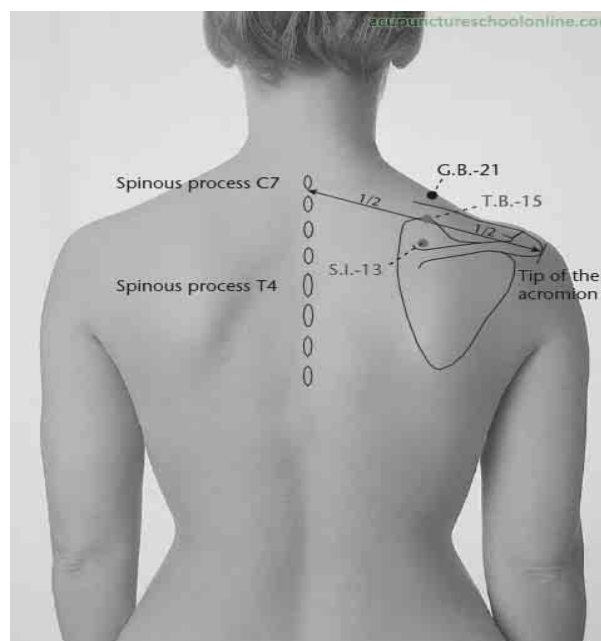
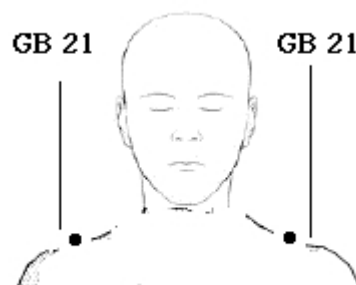
im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Akupressurpunkte



Lokalisation: Auf der höchsten Erhebung der Schulter in der Mitte zwischen dem Dornfortsatz des siebten Halswirbels und dem Akromion, d.h. der äußeren Schulterecke. Druckrichtung: Füße.



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Akupressurpunkte



Gb 34

- Verspannungen
- Spastik
- Krämpfe
- Muskelkontrakturen



Lokalisation: Vor und unterhalb des Wadenbeinköpfchens in einer Mulde zwischen Schien- und Wadenbein.

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Akupressurpunkte



Le 2 und Le 3

- Angst
- Unruhe
- Schlaflosigkeit
- Plötzlich auftretende Kopfschmerzen
- Spastik
- Krämpfe
- Plötzlich einschließende Spastik
- Harnverhalt

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

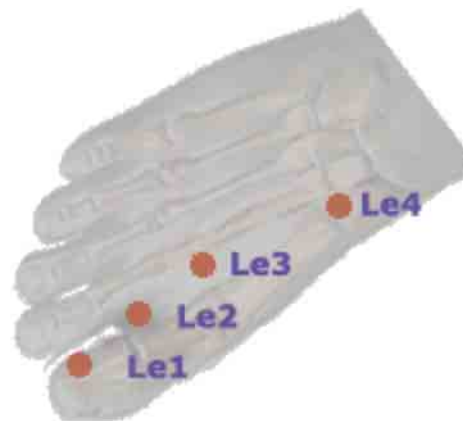
im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Akupressurpunkte



Lokalisation: Zwischen dem ersten und zweiten Mittelfußzehengelenk, eine halbe Daumenbreite von der Schwimnhautfalte entfernt. Druckrichtung: Zwischen die Mittelfußknochen.



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

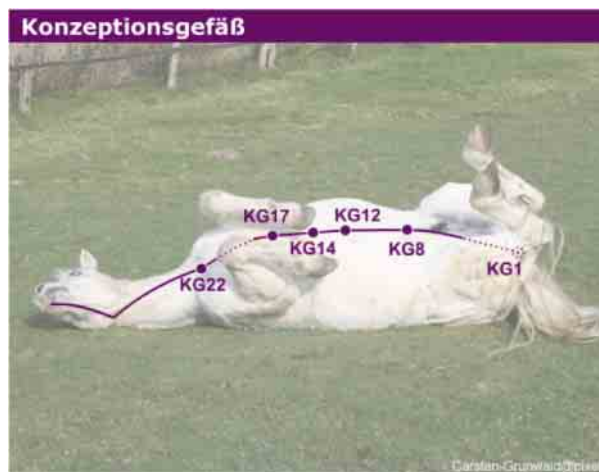
[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Akupressurpunkte



KG 14

- Angst
- Unruhe
- Schmerz
- Atemnot und Schleim



Lokalisation: Zwei Handbreiten ohne Daumen oberhalb des Bauchnabels auf der Körpermitte. Er wird entweder flächig oder mit zusammengelegten Fingerkuppen sehr leicht berührt. Druckrichtung: Bauchdecke.

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Akupressurpunkte



LG 26

- Krampfanfälle
- Plötzliche Bewusstlosigkeit

Lokalisation:

In der Rinne zwischen Nase und Oberlippe, etwas mehr nasenwärts.

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)



KG 4 und Mi 6 bei Harnverhalt



KG 4: drei Fingerbreit oberhalb der Schambeinoberkante auf der Körpermitte
Druckrichtung: Bauchdecke



Mi 6: am Hinterrand des Schienbeins, eine Handbre (ohne Daumen) senkrecht über dem höchsten Punkt des Innenknöchels, mit Druck in Richtung auf den Knochen. Dort mit der Fingerkuppe ein



SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

KG 4 bei Harnverhalt





AMPUKU-Bauchmassage



- Ø harmonisiert den gesamten Bauchraum
- Ø beruhigt und zentriert
- Ø bei Durchfall und Verstopfung
- Ø bei Angst und Unruhe

1. Beide Hände flächig, entspannt und mittig auf den Bauchnabel übereinander legen
2. Nach kurzem Ankommen beginnen, die Hände über Druckverlagerung um den Bauchnabel zu kreisen
3. Die Finger der übereinander liegenden Hände gehen zum rechten Unterbauch auf 7 Uhr. Dort mit langsam steigendem Druck so weit in die Tiefe drücken, bis wir auf der Klappe landen, den Druck ein paar Atemzüge halten und dann wieder lösen.
4. So weiter verfahren auf 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr (12 Uhr und 18 Uhr auslassen)
5. Die Runden bei Bedarf wiederholen
6. Eine Hand entspannt und flächig auf den Bauchnabel legen, die andere gegenüber auf den Rücken, 1-2x wiederholen

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

AMPUKU- Bauchmassage





















Fussreflexzonenmassage



zur Anregung der Darmperistaltik /
Bauchschmerzen / Blähungen



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)











Fussreflexzonenmassage



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

TENS



Definition: Schmerzlinderung mit Hilfe von nicht schmerzhaften elektrischen Reizen, die transkutan auf markhaltige Nerven vermittelt werden

Indikationen:

- **(chronische) Schmerzen**

- Kopfschmerzen, Migräne
- HWS-, HWS-, LWS-Syndrom
- Gelenkschmerzen
- Polyneuropathie
- Tennisellenbogen

- **Akute Zahnschmerzen**

- **Schmerzprophylaxe, z.B. Lumbalpunktion**

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

TENS



SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

[www.dwnh-
bethel.de](http://www.dwnh-bethel.de)

Physikalische Maßnahmen bei Schmerzen



Intervention	Möglichkeiten	Wirkung
Kälte	Cold Pack Kühlende Wickel Kühlende Waschungen	Entzündungshemmend Schmerzlindernd Abschwellend <u>Vasokonstriktion</u>
Wärme	Kirschkernkissen Heiße Rolle Warme Auflagen Bäder	Muskeltonus ↓ <u>Vasodilatation</u>
Einreibungen, Massagen	Öle (z.B. <u>Aconit-Schmerzöl</u>) Ätherische Öle Salben	Hautdurchblutung ↑ Entspannung, Wohlbefinden Atemunterstützung Ablenkung Angstlösend Bewusstwerden der eigenen Körpergrenzen
TENS	Elektroimpulse regen die körpereigenen schmerzhemmenden Systeme an	Muskelentspannung Durchblutung ↑ Schmerzunterdrückung

SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

Einverständniserklärung



Ambulantes Kinderpalliativteam im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

Der Weg nach Hause



Liebe Eltern,

wir bieten in unserer SAPV komplementäre Pflegemaßnahmen wie Aromapflege, Massagen und Akupressur an.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeiten.

Wünschen Sie diese Maßnahmen, bitten wir Sie um Ihr Einverständnis.

Einverständniserklärung

Wir wurden von _____ angemessen über die Wirkungen und eventuellen Nebenwirkungen der Anwendung der komplementären Pflegemaßnahmen _____ für unser Kind _____ aufgeklärt.

Ärztliches Einverständnis: _____.

Datum _____ Unterschrift _____

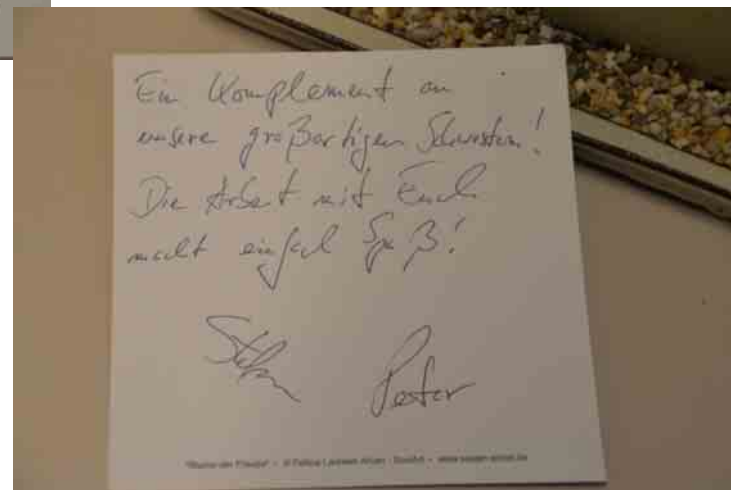
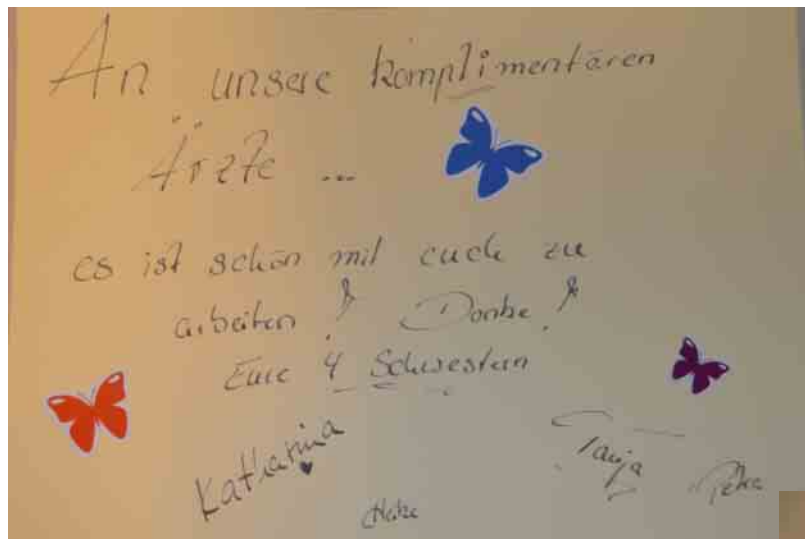
SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

Noch Fragen?



SAPV für Kinder und Jugendliche

„Der Weg nach Hause“

im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

www.dwnh-bethel.de

Quellen



- Akupressur in der Pflege und Betreuung (Dorothee Wellens-Mücher)
- Wikipedia
- Weiterbildung „Pain Nurse“, Sternenbrücke, Hamburg
- akupunkturpunkte-finden.de
- tsikung.com
- self-healing.com.au
- cotswold-acupuncture.co.uk
- Pferde-pferderassen.de
- schloss-goldrain.com
- Enste-Reha
- Lexikon online
- Fotos Katharina Engel und Tanja Gresing

SAPV für Kinder
und Jugendliche

„Der Weg nach
Hause“

im Kinder- und
Jugendhospiz
Bethel

www.dwnh-
bethel.de

*Vielen Dank an Vincent, Phillip und Emma für die
freundliche Unterstützung und eure Geduld ;-)*